



Auch heuer wieder Ludwig-Thoma-Führungen in Prien

Beitrag

Der wohl berühmteste Lausbub in der bayerischen Literatur hat viele seiner Streiche in Prien verübt. Auch 96 Jahre nach seinem Tod kann man diese in Form einer amüsanten „Tatort-Begehung“ der Prien Marketing GmbH aufleben lassen. Gerade während seiner frühen Schulzeit hat Thoma in Prien in den „Vakanzen“ Spuren hinterlassen, die später teils als „Lausbubengeschichten“ verfilmt wurden. Wessen Bauernhof er fast in Schutt und Asche gelegt hat, ob und wo es den „Rafenauer Weiher“ tatsächlich gab oder wie „Tante Frieda“ wirklich aussah, erfährt man 2017 erstmals am Mittwoch, 10. Mai um 18 Uhr während des eineinhalbstündigen Spaziergangs. Gästeführerin Helga Schömmer nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise. Erzählt wird die ganze Lebensgeschichte von der Geburt des großen Heimatdichters und sozialkritischen Schriftstellers – der auch für den „Simplicissimus“ schrieb – bis zu seinem Tod 1921.

Die Führung zu Ludwig Thoma findet dieses Jahr nochmals am Mittwoch, 14. Juni, 12. Juli, 9. August und 13. September statt. Treffpunkt vor dem Tourismusbüro, Alte Rathausstraße 11 in Prien. Keine Anmeldung und keine Mindestteilnehmer.

Weitere Informationen im Tourismusbüro Prien unter Telefon +49 8051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de sowie im Internet unter www.tourismus.prien.de. Detaillierte Auskünfte kann man aus dem Heft „Führungen 2017“ entnehmen.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Prien
2. Prien am Chiemsee
3. Umland